Ressort: Politik

CDU: Gesetzliche Deckelung von Dispozinsen "nicht zielführend"

Berlin, 19.10.2012, 16:55 Uhr

GDN - Die CDU hat die Forderungen von SPD und Linkspartei, die eine gesetzliche Obergrenze für Dispozinsen fordern, abgelehnt und als "nicht zielführend" bezeichnet. "SPD und Linke machen es sich in ihren Anträgen zu einfach: Einerseits vernachlässigen sie die Grundsätze der Marktwirtschaft, anderseits ignorieren sie die Nachteile, die eine Zinsobergrenze mit sich bringen würde", erklärte die Verbraucherschutzbeauftragte der Union, Mechthild Heil (CDU), am Freitag in Berlin.

Eine Zinsobergrenze könne dazu führen, dass Banken, "die momentan niedrigere Dispozinssätze haben, sich an dieser orientieren und ihren Zinssatz dementsprechend erhöhen", so Heil. "Andere Banken, die durch die Obergrenze gezwungen werden, ihren Zinssatz zu senken, könnten ihre finanziellen Einbußen dadurch ausgleichen, dass sie Preise für andere Dienstleistungen - zum Beispiel die Kontoführungsgebühr - erhöhen." Zwar räumte auch Heil ein, dass zwischen dem Zinssatz, zu dem sich Banken Geld leihen, und dem Zinssatz, den Kunden bei der Überziehung ihres Kontos zahlen müssen, ein Missverhältnis bestehe, eine gesetzliche Zinsobergrenze halte sie dennoch für "nicht zielführend". Stattdessen forderte Heil "die Banken auf, eine freiwillige Selbstverpflichtung einzugehen und die Zinssätze zu senken".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-810/cdu-gesetzliche-deckelung-von-dispozinsen-nicht-zielfuehrend.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com